



Pressemitteilung

Wasserstoff braucht Ausbau der Erneuerbaren Energien

Der zurzeit viel diskutierte Einsatz von Wasserstoff macht einen deutlichen Ausbau der Erneuerbaren Energien erforderlich. Das betont der Landesverband Erneuerbare Energien MV (LEE) und fordert die Landesregierung auf, endlich bessere Rahmenbedingungen für mehr Solarenergie und Windkraft zu schaffen.

Für den klimaneutralen Antrieb von Schiffen, Flugzeugen und schweren LKW auf langen Strecken ist Wasserstoff notwendig, da er Energie auf kleinerem Raum und mit geringerem Gewicht speichern kann als Batterien. Sein Einsatz kann auch in der Industrie sinnvoll sein, z.B. für die klimaneutrale Produktion von Stahl und Stickstoffdünger. Klimaneutralen Wasserstoff aber gibt es aber nur, wenn er mit Erneuerbarem Strom hergestellt wurde, z.B. aus Windenergie, Solarenergie und Wasserkraft. Daher müssen die Erneuerbaren Energien endlich schneller ausgebaut werden, sonst schaffen wir den Kohleausstieg nicht und schon gar nicht den Einstieg in die Wasserstoff-Wirtschaft, erläutert Johann-Georg Jaeger, Vorsitzender des LEE MV.

Für den Ausbau der Windenergie brauchen wir einen Erlass der Landesregierung, der zwei Prozent der Landesfläche für Windeignungsgebiete ausweist. Ein Ziel, das in anderen Bundesländern längst umgesetzt ist. Für den Ausbau der Solarenergie muss das Land deutlich mehr Freiflächenanlagen zulassen und nicht nur in einem 110 m-Streifen entlang der Autobahnen, so Jaeger.

Landesverband Erneuerbare Energien
MV e. V.

Lübecker Straße 24
19053 Schwerin

E-Mail: info@lee-mv.de
Web: www.lee-mv.de

Pressekontakt
Antje Habeck
presse@lee-mv.de

Schwerin, 2. Dezember 2020



Foto: LEE MV

Vorstand

Johann-Georg Jaeger (Vorsitzender)
Dirk Donath, Ulrich Söffker
Kay Wittig (Kassenwart)

Vereinsregister

Amtsgericht Schwerin
VR10258

Bankverbindung

Deutsche Kreditbank (DKB)
IBAN DE63 1203 0000 1020 4914 76
BIC BYLADEM1001